

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

VII. Abtheilung. Gesundheitswesen und Versorgung

[urn:nbn:de:bsz:31-220569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220569)

## VII. Abtheilung.

### Gesundheitswesen und Versorgung.

#### I n h a l t.

		Seite
Tabelle 1.	Medicinisches Personal und Apotheken zu Ende des Jahres 1891 . . . . .	252
" 2.	Gestorbene nach der ärztlichen Behandlung 1891 . . . . .	253
" 3.	Pfändner-, Kranken-, Siechen-, Waisen-, Rettungs-, Armen- und sonstige Wohlthätigkeitsanstalten 1888 . . . . .	254
" 4.	Die Krankenanstalten im Jahre 1891 . . . . .	256
" 5.	Krankheiten und Sterbefälle in den Krankenanstalten 1891:	
	A. Allgemeine Krankenanstalten . . . . .	257
	B. Augenheilanstalten . . . . .	258
	C. Entbindungsanstalten . . . . .	258
	D. Irrenanstalten . . . . .	259
" 6.	Die Irrenanstalten 1891 . . . . .	260
" 7.	Die Kreispflegeanstalten 1891 . . . . .	260
" 8.	Impfung 1891 . . . . .	261
" 9.	Die Geisteskranken in und außer den Anstalten 1891 . . . . .	262
" 10.	Geburtshilfe im Jahre 1891 . . . . .	264
" 11.	Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1891 . . . . .	267
" 12.	Krippen und Kinderbewahranstalten 1891 . . . . .	268
" 13.	Badeorte 1891 . . . . .	268



**Arztliches Personal und Apotheken**  
zu Ende des Jahres 1891.

Nach den beim Ministerium des Innern gesammelten Angaben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke.	Arzte*).	Zahnärzte.	Hebammen.	Thierärzte**).	Haupt.	Hilfs.	Hand.	Zusammen.	Amtsbezirke, Kreis und Großherzogthum.	Arzte*).	Zahnärzte.	Hebammen.	Thierärzte**).	Haupt.	Hilfs.	Hand.	Zusammen.
Engen . . . . .	7	—	45	3	4	—	—	4	Adelsheim . . . . .	5	—	22	1	3	—	—	3
Konstanz . . . . .	22	3	51	3	5	—	2	7	Buchen . . . . .	7	—	36	1	4	—	—	4
Neftkirch . . . . .	5	—	29	3	1	1	—	2	Eberbach . . . . .	3	—	21	1	1	—	—	1
Psullendorf . . . . .	4	—	13	1	2	—	—	2	Mosbach . . . . .	8	—	54	1	5	—	—	5
Stodach . . . . .	7	—	28	1	3	—	1	4	Tauberbischofsheim . . . . .	11	—	76	2	5	—	—	5
Ueberlingen . . . . .	8	—	36	4	5	—	—	5	Wertheim . . . . .	8	—	33	1	3	—	—	3
Donaueshingen . . . . .	7	—	43	3	4	—	—	4	<b>Kreis.</b>								
Triberg . . . . .	6	—	23	3	3	—	—	3	Konstanz . . . . .	53	3	202	15	20	1	3	24
Willingen . . . . .	6	—	35	1	2	1	2	5	Willingen . . . . .	19	—	101	7	9	1	2	12
Bonndorf . . . . .	6	—	37	3	3	—	—	3	Waldshut . . . . .	24	—	151	9	10	1	2	13
Säckingen . . . . .	6	—	28	1	2	—	1	3	Freiburg . . . . .	104	4	258	18	25	1	1	27
St. Blasien . . . . .	4	—	21	1	1	—	1	2	Lörrach . . . . .	34	—	145	6	15	—	1	16
Waldshut . . . . .	8	—	65	4	4	1	—	5	Offenburg . . . . .	49	1	197	14	19	—	1	20
Breisach . . . . .	6	—	25	2	1	1	—	2	Baden . . . . .	57	3	155	8	14	1	1	16
Emmendingen . . . . .	12	—	63	4	†) 5	—	—	5	Karlsruhe . . . . .	120	5	311	19	30	—	—	30
Ettenheim . . . . .	5	—	25	2	3	—	—	3	Mannheim . . . . .	75	4	118	9	17	1	—	18
Freiburg . . . . .	65	4	67	6	†) 10	—	1	11	Heidelberg . . . . .	61	6	188	7	14	1	1	16
Neustadt . . . . .	4	—	29	2	3	—	—	3	Mosbach . . . . .	42	—	242	7	21	—	—	21
Staufen . . . . .	8	—	26	1	1	—	—	1	<b>Bezirke</b>								
Waldkirch . . . . .	4	—	23	1	2	—	—	2	der								
Lörrach . . . . .	13	—	52	2	5	—	1	6	<b>Landeskommissäre.</b>								
Müllheim . . . . .	11	—	36	1	5	—	—	5	Konstanz . . . . .	96	3	454	31	39	3	7	49
Schönau . . . . .	5	—	23	2	3	—	—	3	Freiburg . . . . .	187	5	600	38	59	1	3	63
Schopfheim . . . . .	5	—	34	1	2	—	—	2	Karlsruhe . . . . .	177	8	466	27	44	1	1	46
Rehl . . . . .	11	—	39	4	4	—	—	4	Mannheim . . . . .	178	10	548	23	52	2	1	55
Lahr . . . . .	12	—	41	3	5	—	—	5	<b>Großherzogthum</b>								
Oberkirch . . . . .	7	—	20	2	2	—	—	2	1890 . . . . .	623	23	2 084	117	193	6	11	210
Offenburg . . . . .	11	1	62	3	5	—	—	5	1889 . . . . .	659	19	2 103	115	193	6	11	210
Wolfach . . . . .	8	—	35	2	3	—	1	4	1888 . . . . .	672	15	2 106	118	191	6	11	208
Achern . . . . .	4	—	27	2	†) 3	—	1	4	1887 . . . . .	660	14	2 128	116	191	6	11	208
Baden . . . . .	31	3	23	2	3	—	—	3	1886 . . . . .	594	16	2 124	118	189	6	10	205
Bühl . . . . .	7	—	35	3	3	—	—	3	1885 . . . . .	569	15	2 120	116	189	5	9	203
Kastatt . . . . .	15	—	70	1	5	1	—	6	1884 . . . . .	549	13	2 126	118	188	5	7	200
Bretten . . . . .	5	—	33	1	3	—	—	3	1883 . . . . .	545	16	2 110	121	184	7	9	200
Bruchsal . . . . .	11	—	64	2	5	—	—	5	1882 . . . . .	508	15	2 156	116	184	7	11	202
Durlach . . . . .	10	—	38	3	5	—	—	5	<b>Durchschnitt</b>								
Ettlingen . . . . .	6	—	30	3	2	—	—	2	1882—1891 . . . . .	602	17	2 113	117	190	6	10	206
Karlsruhe . . . . .	66	5	77	8	10	—	—	10	1852 . . . . .	366	7	167	152	13	15	180	
Pforzheim . . . . .	22	—	69	2	5	—	—	5	*) ohne die aktiven Militärärzte (in Konstanz 4, Freiburg 4, Rehl 2, Kastatt 10, Ettlingen 1, Karlsruhe 13, Durlach 1, Bruchsal 1, Mannheim 4, Schwellingen 1, Heidelberg 1) und ohne die nicht praktizierenden Zivilärzte (von 1883 bis 1890 einbezogen) und Universitätslehrer (von 1883 bis 1889 einbezogen).								
Mannheim . . . . .	61	4	65	6	12	1	—	13	**) ohne die aktiven Hofärzte (in Kastatt 2, Bruchsal 2, Karlsruhe 10, Mannheim 2, Schwellingen 1).								
Schwellingen . . . . .	8	—	29	2	3	—	—	3	†) einschließlich der Apotheken der akademischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg und der Heil- und Pflegeanstalten Emmendingen und Illenau.								
Weinheim . . . . .	6	—	24	1	2	—	—	2									
Eppingen . . . . .	4	—	26	1	1	—	—	1									
Heidelberg . . . . .	42	6	79	3	†) 7	—	1	8									
Sinsheim . . . . .	12	—	52	2	5	1	—	6									
Wiesloch . . . . .	3	—	31	1	1	—	—	1									

\*) ohne die aktiven Militärärzte (in Konstanz 4, Freiburg 4, Rehl 2, Kastatt 10, Ettlingen 1, Karlsruhe 13, Durlach 1, Bruchsal 1, Mannheim 4, Schwellingen 1, Heidelberg 1) und ohne die nicht praktizierenden Zivilärzte (von 1883 bis 1890 einbezogen) und Universitätslehrer (von 1883 bis 1889 einbezogen).  
\*\*) ohne die aktiven Hofärzte (in Kastatt 2, Bruchsal 2, Karlsruhe 10, Mannheim 2, Schwellingen 1).  
†) einschließlich der Apotheken der akademischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg und der Heil- und Pflegeanstalten Emmendingen und Illenau.



Die Gestorbenen nach der ärztlichen Behandlung 1891.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

VII. Tabelle 2.

Amtsbezirke.	Es starben				insbeson- dere in Kranken- und Pflege- anstalten.	Amtsbezirke, Kreis und Großherzog- thum.	Es starben				
	über- haupt Per- sonen.	davon		von 100 in			über- haupt Per- sonen.	davon		von 100 in	
		in	außer					in	außer		
		ärztlicher Behandlung.				ärztlicher Behandlung.					
Engen . . . . .	493	315	178	63,9	44	Mannheim . . .	2 423	1 727	696	71,3	253
Konstanz . . . . .	899	722	177	60,3	88	Schwezingen . .	909	515	394	56,7	—
Messkirch . . . . .	320	155	165	49,4	—	Weinheim . . . .	517	349	168	67,5	57
Pfullendorf . . . . .	246	162	84	65,9	18	Eppingen . . . .	372	234	138	62,9	4
Stodach . . . . .	498	262	236	52,6	10	Heidelberg . . .	2 120	1 529	591	72,1	301
Ueberlingen . . . . .	610	430	180	70,5	56	Sinsheim . . . . .	766	491	275	64,1	39
Donaueschingen . . . . .	575	387	188	67,3	66	Wiesloch . . . . .	590	322	268	54,6	3
Triberg . . . . .	442	286	156	64,7	14	Adelsheim . . . .	273	152	121	55,7	—
Willingen . . . . .	521	310	211	59,5	2	Buchen . . . . .	557	342	215	61,4	8
Bonnndorf . . . . .	365	256	109	70,1	22	Eberbach . . . . .	371	234	137	63,1	8
Säckingen . . . . .	345	236	109	68,4	14	Mosbach . . . . .	738	396	342	53,7	25
St. Blasien . . . . .	231	135	96	58,4	5	Tauberbischofsheim	1 053	642	411	61,0	13
Waldshut . . . . .	784	512	272	65,3	95	Wertheim . . . . .	434	330	104	76,0	8
Breisach . . . . .	377	258	119	68,4	10	<b>Kreis.</b>					
Emmendingen . . . . .	920	650	270	70,7	30	Konstanz . . . . .	3 066	2 046	1 020	66,7	216
Ettenheim . . . . .	381	267	114	70,1	—	Willingen . . . . .	1 538	983	555	63,9	82
Freiburg . . . . .	1 746	1 395	351	79,9	482	Waldshut . . . . .	1 725	1 139	586	66,0	136
Neustadt . . . . .	332	245	87	73,8	3	Freiburg . . . . .	4 612	3 378	1 234	73,2	534
Staufen . . . . .	372	270	102	72,6	6	Lörrach . . . . .	1 898	1 444	454	76,1	167
Waldkirch . . . . .	484	293	191	60,5	3	Offenburg . . . . .	3 647	2 295	1 352	62,9	149
Lörrach . . . . .	757	579	178	76,5	64	Baden . . . . .	3 202	1 913	1 289	51,7	227
Müllheim . . . . .	381	282	99	74,0	19	Karlsruhe . . . . .	7 951	5 269	2 682	66,3	442
Schönau . . . . .	330	235	95	71,2	16	Mannheim . . . . .	3 849	2 591	1 258	67,3	310
Schopfheim . . . . .	430	348	82	80,9	68	Heidelberg . . . . .	3 848	2 576	1 272	66,9	347
Rehl . . . . .	520	362	158	69,6	3	Mosbach . . . . .	3 426	2 096	1 330	61,2	62
Lahr . . . . .	844	617	227	73,1	39	<b>Großherzogthum</b>	38 762	25 780	13 032	66,4	2 672
Oberkirch . . . . .	456	277	179	60,7	11	1890 . . . . .	38 205	25 942	12 263	67,9	2 655
Offenburg . . . . .	1 208	698	510	57,8	84	1889 . . . . .	38 062	25 034	13 028	65,8	2 696
Wolfach . . . . .	619	341	278	55,1	12	1888 . . . . .	39 012	25 536	13 476	65,5	2 439
Achern . . . . .	542	304	238	56,1	41	1887 . . . . .	35 400	22 549	12 851	63,7	2 206
Baden . . . . .	622	454	168	73,0	51	1886 . . . . .	38 270	23 519	14 751	61,5	2 050
Bühl . . . . .	728	426	302	58,5	87	1885 . . . . .	38 436	24 278	14 158	63,2	2 001
Rastatt . . . . .	1 310	729	581	55,6	48	1884 . . . . .	37 026	22 951	14 075	62,0	1 872
Bretten . . . . .	579	360	219	62,6	3	1883 . . . . .	36 221	21 902	14 319	60,5	1 994
Bruchsal . . . . .	1 638	942	696	57,5	53	1882 . . . . .	38 937	24 150	14 787	62,0	1 912
Durlach . . . . .	1 025	637	388	62,1	—	Durchschn. 1882-91	37 834	24 159	13 674	63,9	2 250
Ettlingen . . . . .	750	425	325	56,7	17	1852 . . . . .	37 936	17 977	19 959	47,0	.
Karlsruhe . . . . .	2 394	1 910	484	79,8	268						
Pforzheim . . . . .	1 565	995	570	63,6	101						



Art der Anstalten.	Anstalten.	Verwaltungs- und Wirthschaftspersonal.	Aufnahmefähigkeit (Stellen).	Anstaltsinassen								Zahl der Verpflegungstage.
				zu Anfang des Jahres.	im Laufe des Jahres				am Schlusse des Jahres			
					zugegangen.	verpflegt.	abgegangen.	davon durch Tod abgegangen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	
1. Pfründneranstalten	18	107	1 055	815	249	1 064	225	114	327	512	839	311 426
Inassen: Pfründner	—	—	—	256	50	306	35	28	81	190	271	112 584
Spitaliten	—	—	—	559	199	758	190	86	246	322	568	198 843
2. Krankenanstalten	44	504	2 222	1 111	17 081	18 192	17 090	877	624	478	1 102	437 659
3. Waisen- und Rettungsanstalten	35	198	1 805	1 454	323	1 777	293	12	833	651	1 484	539 941
4. Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskrante	4	360	1 404	1 366	520	1 886	516	78	655	715	1 370	502 820
5. Entbindungs- bezw. gynäkologische Anstalten	4	58	239	81	1 898	1 979	1 908	44	—	71	71	43 958
Inassen: Schwangere und Wöchnerinnen	—	—	—	42	872	914	865	6	—	49	49	17 168
Neugeborene	—	—	—	10	357	367	367	18	—	—	—	1 354
Kranke	—	—	—	29	669	698	676	20	—	22	22	25 436
6. Taubstummenanstalten	3	37	226	186	44	230	23	2	115	92	207	65 959
7. Blindenerziehungsanstalten	1	11	45	45	9	54	7	—	27	20	47	16 199
8. Anstalten für Idioten und Schwachsinige	2	73	525	319	86	405	52	18	173	180	353	117 918
9. Kreispflegeanstalten	9	126	2 411	2 001	722	2 723	606	368	1209	908	2 117	745 933
10. Blindenbeschäftigungsanstalten	1	2	40	18	10	28	1	—	12	15	27	8 713
11. Arbeits- und Bewahrungsanstalten	2	2	60	38	5	43	7	—	36	—	36	13 089
12. Anstalten für Mägdeausbildung	1	3	32	30	15	45	13	—	—	32	32	10 485
13. Beherbergungsanstalten	3	4	69	50	1 218	1 344	1 218	—	—	50	50	8 726
14. Besserungsanstalten für gefallene Mädchen	3	8	48	37	33	70	46	—	—	24	24	12 562
15. Arbeiterkolonie	1	4	60	61	204	265	199	—	66	—	66	18 440
16. Erholungshaus für Kinderlehrerinnen	1	4	20	6	1	7	—	—	—	7	7	1 500
17. Gemischte Anstalten:												
a. für Pfründner und Kranke	68	410	3 085	1 694	9 435	11 129	9 295	668	1036	798	1 834	614 674
b. " " , Kranke und Waisen	13	100	1 015	641	1 272	1 913	1 268	128	330	315	645	221 495
c. " " , " " " Böglinge	2	69	262	141	996	1 137	977	59	48	112	160	62 724
d. " " , Pensionäre und Gäste	1	15	66	34	164	198	154	—	7	37	44	11 782
e. " " und Waisen	2	35	320	263	85	348	72	41	132	144	276	99 698
f. " " Passanten	1	2	32	14	55	69	58	4	4	7	11	5 118
g. " Pfründnerinnen, Lehrmädchen und Herbergsmädchen	3	26	292	200	1 441	1 641	1 392	8	—	249	249	83 618
h. " Kranke und Böglinge	1	40	71	67	518	585	517	33	22	46	68	22 915
i. " Kranke Kinder und Krippen-Kinder	1	3	42	26	66	92	64	5	15	13	28	7 808
k. " Waisen- u. Armen-Kinder u. Böglinge	2	35	130	120	26	146	24	2	58	64	122	46 702
l. " Mägdezüglinge und Beherbergte	2	4	64	42	1 621	1 663	1 630	—	—	33	33	15 636
m. " " Pensionäre	1	3	31	31	29	60	38	—	—	22	22	10 800
n. " Handwerksburschen, Pensionäre und Gäste	2	18	198	102	15 973	16 075	15 979	—	96	—	96	46 080
<b>Im Ganzen</b>	<b>231</b>	<b>2261</b>	<b>15 869</b>	<b>10 993</b>	<b>54 099</b>	<b>65 168</b>	<b>53 672</b>	<b>2 462</b>	<b>5 825</b>	<b>5 595</b>	<b>11 420</b>	<b>4 104 378</b>
Inassen der gemischten Anstalten:												
Pfründner				517	72	589	65	44	145	379	524	187 008
Spitaliten				1 235	406	1 641	403	217	636	602	1 238	441 822
Kranke				866	11 771	12 637	11 624	672	686	327	1 013	322 846
Waisen- und Armenkinder				331	113	444	104	14	164	176	340	125 092
Sonstige Böglinge				204	238	442	201	1	18	223	241	104 627
Beherbergte				148	18 133	18 281	18 124	—	64	93	157	45 877
Pensionäre und bessere Gäste				74	948	1 022	947	—	35	40	75	21 778
Inassen sämtlicher Anstalten:				3 378	31 681	35 056	31 468	948	1 748	1 840	3 588	1 249 050
Pfründner				779	123	902	100	72	226	576	802	301 092
Spitaliten				3 833	1 332	5 165	1 206	672	2 127	1 832	3 959	1 399 686
Kranke				2 006	29 521	31 527	29 390	1 569	1 310	827	2 137	785 941
Geisteskrante				1 366	520	1 886	516	78	655	715	1 370	502 820
Taubstumme				186	44	230	23	2	115	92	207	65 959
Blinde				63	19	82	8	—	39	35	74	24 912
Idioten und Schwachsinige				319	86	405	52	18	173	180	353	117 918
Schwangere und Wöchnerinnen				42	872	914	865	6	—	49	49	17 168
Neugeborene				10	357	367	367	18	—	—	—	1 354
Armen- und Waisenkinder				1 785	436	2 221	397	26	997	827	1 824	665 033
Sonstige Böglinge				271	286	557	260	1	18	279	297	127 674
Beherbergte				259	19 555	19 890	19 541	—	130	143	273	73 043
Pensionäre und bessere Gäste				74	948	1 022	947	—	35	40	75	21 778
<b>Zusammen wie oben</b>				10 993	54 099	65 168	53 672	2 462	5 825	5 595	11 420	4 104 378

\*) Die gewöhnlichen Gemeindefarmhäuser, in denen nur Wohnung und Obdach und nicht zugleich auch Verpflegung gewährt wird, kommen hier nicht in Betracht.

2) Eine Anstalt hat nur die Zahl der Verpflegten, nicht aber auch den Zu- und Abgang angegeben.

Art der Anstalten, für welche Angaben gemacht wurden.	Zahl der Anstalten, für welche Angaben gemacht wurden.
12	12
41	41
34	34
4	4
4	4
3	3
1	1
2	2
9	9
1	1
2	2
1	1
3	3
3	3
1	1
1	1
63	63
15	15
2	2
1	1
1	1
1	1
3	3
1	1
2	2
2	2
1	1
2	2
217	217

Dur  
Kranke  
je un  
gemisch  
sowie  
Zweck



Bahl der Anstalten, für welche Angaben gemacht wurden.	Laufende Einnahmen.								Laufende Ausgaben.					
	Aus eigenem Vermögen.	Vergütung für Injassen und für sonstige Leistung der Anstalt.	Aus Beiträgen		Aus eigenem landw. Betrieb und aus Arbeit der Injassen <sup>2)</sup> .	Sonstige.	Im Ganzen.	Abgaben und Lasten.	Verwaltung.	Vergütung.	Aufwand auf eigenen landw. Betrieb und auf Arbeit der Injassen <sup>2)</sup> .	Sonstige.	Im Ganzen.	
			des Staates, der Kreise und Gemeinden.	von Vereinen, Klaffen, Stiftungen u. Privaten einschließl. Sammlungen u. Geschenke.										
12	168 740	88 722	9 662	16 971	9 105	29 999	323 199	35 660	25 322	227 727	618	17 314	306 641	
41	40 974	830 094	151 731	55 659	1 440	30 829	1 110 727	144 201	168 541	738 439	199	20 254	1 071 634	
34	94 764	113 358	30 575	134 735	48 553	2 970	424 955	62 226	53 271	274 727	8 122	8 840	407 186	
4	16 509	676 491	81 906	164	276 158	18 399	1 069 627	79 794	228 098	398 924	261 817	234 960	1 203 593	
4	5 562	93 966	39 500	7 623	290	52	146 993	12 780	20 177	100 448	—	2 688	136 093	
3	2 130	37 856	60 700	286	500	3 532	105 004	7 945	44 418	48 407	310	80	101 160	
1	1 848	7 758	17 600	700	1 600	1 317	30 823	2 863	9 521	15 137	1 340	800	29 661	
2	716	76 765	3 000	10 758	15 840	104	107 183	20 167	8 633	73 270	3 053	1 339	106 462	
9	3 027	341 324	100 090	—	55 511	7 453	507 405	54 418	74 157	357 229	8 572	4 326	498 702	
1	8 376	3 314	937	3 278	1 927	30	17 862	846	1 134	12 178	—	211	14 369	
2	—	—	1 100	—	11 451	—	12 551	178	1 450	14 467	—	—	16 095	
1	2 654	375	—	9 670	857	—	13 556	1 465	2 717	8 410	—	—	12 592	
3	—	9 220	—	7 817	93	1 817	18 947	6 806	958	9 092	—	835	17 691	
3	156	841	1 200	5 024	7 133	—	14 354	1 593	2 004	10 261	—	—	13 858	
1	45	570	6 480	13 175	14 190	527	34 987	2 151	2 866	11 100	6 781	2 533	25 431	
1	—	300	—	4 953	120	—	5 373	1 130	950	3 635	106	375	6 196	
63	228 473	425 817	47 011	78 746	51 561	12 529	844 137	102 236	74 763	598 032	15 569	45 043	835 643	
15	332 875	99 825	11 348	11 275	67 510	9 231	532 064	134 257	56 350	211 830	44 277	63 478	510 192	
2	9 172	126 181	—	2 127	3 185	—	140 665	16 790	7 758	101 238	3 855	21	129 662	
1	220	22 995	—	—	—	85	23 300	6 122	59	25 058	—	377	31 616	
1	35 375	15 953	—	—	1 640	900	53 868	2 431	2 707	35 651	234	3 019	44 042	
1	2 359	1 080	35	25	20	—	3 519	688	676	4 174	—	510	6 048	
3	1 007	38 760	—	31 277	6 462	—	77 506	13 937	2 473	43 236	2 155	—	61 801	
1	4 959	23 153	—	8 289	250	24 182	60 833	9 236	1 866	45 202	—	733	57 037	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	7 320	15 920	—	10 540	16 200	2 150	52 130	7 762	11 485	31 160	—	—	50 407	
2	62	7 307	300	2 147	444	2 397	12 657	1 809	745	7 147	—	—	9 701	
1	—	9 725	—	397	871	20	11 013	3 078	4	7 354	—	79	10 515	
2	2 368	79 763	—	918	—	—	83 049	8 996	5 015	60 891	—	472	75 374	
217	969 691	3 147 433	563 175	416 554	592 911	148 523	5 838 287	741 565	808 118	3 474 424	357 008	408 287	5 789 402	

**Anhang.**

Durchschnittsaufwand für einen Verpflegungstag:	Durchschnittlicher täglicher Gesamtaufwand <sup>2)</sup> für Anstaltsinjassen.	Durchschnittlicher täglicher Verpflegungsaufwand für Anstaltsinjassen und für Anstaltspersonal.
1. in Pfründneranstalten . . . . .	1 M. 22 S.	— M. 84 S.
2. „ Krankenanstalten . . . . .	2 „ 50 „	1 „ 23 „
3. „ Waisen- und Rettungsanstalten . . . . .	— „ 76 „	— „ 46 „
im Durchschnitt dieser drei Anstaltsarten . . . . .	1 M. 47 S.	— M. 84 S.

1) Die Angabe von 15 Anstalten gegenüber der Angabe von 13 in Spalte 2 rührt daher, daß 2 gemischte Anstalten (und zwar eine Pfründner-, Kranken- und Waisenanstalt, sowie ein Waisenspital und Leprosorium) bezüglich der Leitung und Verwaltung zwar getrennt sind und darum in Spalte 2 je unter der betreffenden Art der Anstalten untergebracht werden konnten, dagegen das Rechnungswesen gemeinsam haben und in Spalte 14 daher als gemischte Anstalten berücksichtigt werden mußten.  
 2) Angaben über die Ausgaben konnten nicht gegeben werden.  
 3) Spalte 19. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturertragnisses des eigenen Garten- und Feldbaues, sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 25 einschließl. des Wertes dieses Verbrauchs.  
 4) Von dem in Spalte 27 aufgeführten Gesamtaufwand sind für die in Frage stehende Berechnung die in Spalte 26 enthaltenen nicht mit dem Zweck der Anstalten unmittelbar zusammenhängenden Ausgaben, wie Armenunterstützungen und stiftungsmäßige Auslagen zc., ausgeschlossen.



Die Krankenanstalten 1891.

VII. Tabelle 4.

Nach den Angaben der Anstaltsärzte bezw. -verwaltungen.

Amtsbezirke.	Allgemeine Kranken-	Augenheil-	Entbindungs-	Irren-	Amtsbezirke.	Allgemeine Kranken-	Augenheil-	Entbindungs-	Irren-	Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.	Allgemeine Kranken-	Augenheil-	Entbindungs-	Irren-
Engen . . .	3	—	—	—	Kehl . . .	1	—	—	—	Abelsheim . .	2	—	—	—
Konstanz . .	7	1	—	—	Lahr . . .	1	—	—	—	Buchen . . .	3	—	—	—
Mehlfirch . .	1	—	—	—	Oberkirch . .	2	—	—	—	Eberbach . . .	1	—	—	—
Pfullendorf .	2	—	—	—	Offenburg . .	5	—	—	—	Rosbach . . .	1	—	—	—
Stodach . . .	1	—	—	—	Wolfach . . .	4	—	—	—	Tauberbischofsb.	2	—	—	—
Ueberlingen .	3	—	—	—						Wertheim . . .	1	—	—	—
Donauessingen	5	—	1	—	Achern . . .	2	—	—	1	<b>Kreise.</b>				
Triberg . . .	3	—	—	—	Baden . . .	3	1	—	—	Konstanz . . .	17	1	—	—
Villingen . .	5	—	—	—	Bühl . . .	2	—	—	—	Billingen . . .	13	—	1	—
					Rastatt . . .	3	—	—	—	Waldshut . . .	6	—	—	—
Bonnndorf . .	2	—	—	—						Freiburg . . .	19	1	1	2
Säckingen . .	1	—	—	—	Bretten . . .	1	—	—	—	Lörrach . . .	12	—	—	—
St. Blasien . .	1	—	—	—	Bruchsal . . .	1	—	—	—	Offenburg . . .	13	—	—	—
Waldshut . .	2	—	—	—	Durlach . . .	1	—	—	—	Baden . . .	10	1	—	1
					Ettlingen . . .	2	—	—	—	Karlsruhe . . .	14	1	—	1
Dreisbach . .	1	—	—	—	Freiburg . . .	6	—	—	—	Mannheim . . .	10	—	1	—
Emmendingen .	3	—	—	1	Heidelberg . .	3	1	—	1	Heidelberg . .	14	1	1	1
Ettenheim . .	2	—	—	—	Pforzheim . . .	3	1	—	1	Rosbach . . .	10	—	—	—
Freiburg . . .	7	1	1	1						<b>Bezirke</b>				
Neustadt . . .	3	—	—	—	Mannheim . . .	7	—	1	—	der Landeskommiss.				
Staufen . . .	1	—	—	—	Schwezingen . .	2	—	—	—	Konstanz . . .	36	1	1	—
Waldfirch . .	2	—	—	—	Weinheim . . .	1	—	—	—	Freiburg . . .	44	1	1	2
										Karlsruhe . . .	24	2	—	2
Lörrach . . .	4	—	—	—	Eppingen . . .	1	—	—	—	Mannheim . . .	34	1	2	1
Müllheim . . .	3	—	—	—	Heidelberg . .	9	1	1	1	Großherzogthum	138	5	4	5
Schönan . . .	3	—	—	—	Sinsheim . . .	3	—	—	—					
Schopfheim . .	2	—	—	—	Wiesloch . . .	1	—	—	—					

Eingehendere Darstellung für das Großherzogthum.

Art der Anstalten und Angaben.	Allgemeine Kranken-	Augenheil-	Entbindungs-	Irren-	Zusammen-
a. Anstalten mit öffentlichem Charakter . . . . .	129	*) 2	4	5	140
Zahl der Betten (Stellen) für Kranke . . . . .	4 687	116	134	1 790	6 727
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . . . . .	36 624	1 248	795	2 521	41 188
Verpflegungstage . . . . .	874 218	25 471	24 242	592 703	1 516 634
b. Anstalten mit privatem Charakter u. mehr als 10 Betten . . . . .	9	3	—	—	12
Zahl der Betten (Stellen) für Kranke . . . . .	276	67	—	—	343
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . . . . .	1 036	764	—	—	1 800
Verpflegungstage . . . . .	46 295	14 430	—	—	60 725
c. Im Ganzen Anstalten . . . . .	138	5	4	5	152
Gesamtzahl der Betten . . . . .	4 963	183	134	1 790	7 070
" " Verpflegten . . . . .	37 660	2 012	795	2 521	42 988
" " davon männlich . . . . .	23 191	1 050	—	1 250	25 491
" " weiblich . . . . .	14 469	962	795	1 271	17 497
" " Verpflegungstage . . . . .	920 513	39 901	24 242	592 703	1 577 359
" " davon auf männliche Kranke . . . . .	524 061	20 483	—	287 460	832 004
" " weibliche " . . . . .	396 452	19 418	24 242	305 243	745 355
Auf 1 Anstalt kommen durchschnittlich Betten . . . . .	35,9	36,6	33,5	358,0	46,5
" 1 Bett " " Kranke . . . . .	7,6	10,9	5,9	1,4	6,1
" 1 Kranken " " Verpflegungstage . . . . .	24,4	19,8	30,5	234,9	36,7
und zwar auf 1 männlichen Kranken . . . . .	22,6	19,5	—	230,0	32,6
" 1 weiblichen " " " . . . . .	27,4	20,2	30,5	240,2	42,6
Von 100 Kranken waren männlich . . . . .	61,5	52,2	—	49,5	59,3
" 100 " " weiblich . . . . .	38,5	47,8	100,0	50,5	40,7

\*) außerdem eine (früher hier gezählte) Augenabtheilung einer allgemeinen Krankenanstalt.







Nach: Krankheiten und Sterbefälle in den Krankenanstalten 1891.

a. Anstalten mit öffentlichem Charakter, b. mit privatem Charakter, soweit sie mehr als 10 Betten haben.

VII. Tabelle 5 b.

B. Augenheilanstalten.

Krankheiten.	1890.				1891.										
	Bestand zu Anfang		Fälle im Jahr		Bestand zu Anfang		Zugang im Jahre		Während des Jahres behandelte Fälle			Abgang im Jahre		Bestand am Schlusse	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
Erkrankung															
der Augenhäuter . . . a.	1	—	41	37	—	2	22	25	22	27	49	22	25	—	2
b.	—	—	20	22	—	1	30	21	30	22	52	28	21	2	1
"  Tränenorgane . . . a.	—	—	10	19	—	1	18	22	18	23	41	17	20	1	3
b.	2	1	22	21	2	1	15	12	17	13	30	17	12	—	1
"  Orbitalgebilde . . . a.	—	—	4	5	—	—	4	7	4	7	11	4	7	—	—
b.	—	—	5	2	—	—	5	5	5	5	10	5	5	—	—
"  Bindehaut . . . . . a.	2	2	61	48	3	6	64	67	67	73	140	63	69	4	4
b.	4	3	55	58	—	—	76	66	76	66	142	76	63	—	3
"  Cornea . . . . . a.	6	8	251	204	6	9	241	215	247	224	471	237	210	10	14
b.	1	2	130	144	5	6	152	161	157	167	324	154	162	3	5
"  Iris . . . . . a.	3	1	52	46	2	3	50	58	52	61	113	48	57	4	4
b.	—	—	29	23	3	—	35	31	38	31	69	36	29	2	2
"  Chorioidea . . . . . a.	—	—	26	20	1	—	22	16	23	16	39	22	16	1	—
b.	1	1	14	22	1	3	14	7	15	10	25	14	10	1	—
"  Retina mit den . . . a.	—	—	42	18	1	1	35	20	36	21	57	35	20	1	1
b.	1	—	24	13	1	1	16	16	17	17	34	17	17	—	—
des Linsensystems . . . a.	5	2	103	87	1	2	108	77	109	79	188	106	77	3	2
b.	2	1	46	32	3	—	33	43	36	43	79	33	42	3	1
"  Glaskörpers . . . . . a.	2	—	8	5	—	—	5	8	5	8	13	3	6	2	2
b.	—	—	5	7	—	1	3	6	3	7	10	3	6	—	1
der Augenmuskeln . . . a.	—	1	12	21	1	—	35	28	36	28	64	36	28	—	—
b.	—	2	23	28	—	2	17	22	17	24	41	17	24	—	—
Neubildung des Bulbus a.	—	1	8	2	1	—	5	5	6	5	11	6	5	—	—
b.	—	—	5	1	—	—	4	7	4	7	11	4	7	—	—
Verletzung des Bulbus a.	2	—	68	12	2	3	46	12	48	15	63	45	15	3	—
b.	1	—	45	8	2	—	55	12	57	12	69	56	12	1	—
Refraktionsanomalien a.	1	—	8	7	—	1	8	7	8	8	16	8	8	—	—
b.	—	—	12	2	—	—	7	3	7	3	10	7	3	—	—
Akkommodationsanomalien a.	—	1	2	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
b.	—	1	14	6	—	—	3	6	3	6	9	3	6	—	—
Glaucom u. Sonstiges a.	—	—	4	14	—	2	6	6	6	8	14	6	8	—	—
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . . a.	22	16	700	546	18	30	670	573	688	603	1291	659	571	29	32
b.	12	11	449	389	17	15	465	418	482	433	915	470	419	12	14
Im Ganzen a. und b.	34	27	1149	935	35	45	1135	991	1170	1036	2206	1129	990	41	46
1890 . . . . .					34	27	1115	908	1149	935	2084	1114	890	35	45
1889 . . . . .					53	43	1171	1018	1224	1061	2285	1179	1027	45	34
1888 . . . . .					59	32	1120	1089	1179	1121	2300	1126	1078	53	43
1887 . . . . .					56	41	1038	924	1094	965	2059	1035	933	59	32
1886 . . . . .					50	47	1092	979	1142	1026	2168	1086	986	56	40
1885 . . . . .					44	61	1111	1031	1155	1092	2247	1096	1032	59	60
1884 . . . . .					47	43	1049	965	1096	1008	2104	1052	949	44	59

VII. Tabelle 5 c.

C. Entbindungsanstalten.

Angaben.	1888.	1889.	1890.	1891.	Angaben.	1888.	1889.	1890.	1891.
Zahl der Anstalten . . . . .	4	4	4	4	Zahl der mittelst geburtsärztlicher Operation Entbundenen . . . . .	66	76	58	111
"  "  Betten . . . . .	138	132	134	134	davon sind gestorben . . . . .	4	3	—	4
"  "  Entbindungen überhaupt . . . . .	641	723	654	728	Zahl der Neugeborenen . . . . .	*632	*728	*652	*737
"  "  am Kind- / Erkrankten bettliegender ( Gestorbenen	10	7	4	13	davon sind todtgeboren . . . . .	34	56	30	49
	6	1	—	2	"  "  gestorben . . . . .	28	25	19	27

\* ohne unzeitige Geburten.



Nach: Krankheiten und Sterbefälle in den Krankenanstalten 1891.  
D. Irrenanstalten. VII. Tabelle 5d.

1. Allgemeine Angaben.

Anstalten.	Betten oder Stellen.	Verpflegte Kranke (Anfangsbestand und Zugang)			Verpflegungstage der Kranken.	
		männliche	weibliche	zusammen.	männliche	weibliche
Emmendingen	510	287	282	569	80 461	81 038
Freiburg	100	110	118	228	14 238	19 383
Illenau	530	368	421	789	81 510	90 959
Pforzheim	550	301	301	602	91 499	95 233
Heidelberg	100	184	149	333	19 752	18 630
Zusammen	1 790	1 250	1 271	2 521	287 460	305 243
1890	1 659	1 074	1 203	2 277	266 317	287 742
1889	1 709	1 059	1 151	2 210	244 196	263 084
1888	1 404	904	982	1 886	242 455	259 825
1887	1 384	889	949	1 838	228 828	250 935
1886	1 285	835	897	1 732	222 108	242 029
1885	1 285	818	900	1 718	217 187	230 848
1884	1 248	832	883	1 715	211 390	229 001
1883	1 361	782	782	1 564	203 804	222 366
1882	1 321	761	761	1 522	197 808	217 899
Durchsch. 1882-91	1 445	920	978	1 898	232 155	250 897

2. Krankheitsformen und Bewegung.

Krankheitsform:	Bestand am 1. Jan. 1891		Zugang im Jahre 1891		Abgang im Jahre 1891		Erbllichkeit nachgewiesen bei den Verpflegten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	davon durch Tod	bei den Verpflegten	
							männlich	weiblich
a. Heil- und Pflegeanstalt in Illenau.								
1. Einfache Seelenstörung	158	248	130	164	110	172	13	13
2. Paralytische Seelenstörung	26	—	9	2	13	2	10	—
3. Seelenstör. mit Epilepsie	—	1	1	1	1	—	—	—
4. Imbecillität, Idiotismus u. Kretinismus	24	—	7	3	6	—	—	—
5. Delirium potatorum	8	2	4	—	3	—	—	—
Nicht geisteskrank	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen 1891	216	251	152	170	134	174	23	13
1890	227	252	95	149	106	150	25	12
b. Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.								
1. . . . .	155	174	71	67	35	38	6	5
2. . . . .	3	—	3	2	4	—	2	—
3. siehe bei a.	20	18	11	7	7	2	3	1
4. . . . .	22	13	2	1	—	—	—	—
5. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1891	200	205	87	77	46	40	11	6
1890	122	113	97	117	19	25	5	4

Nach: 2. Krankheitsformen und Bewegung.

Krankheitsform:	Bestand am 1. Jan. 1891		Zugang im Jahre 1891		Abgang im Jahre 1891		Erbllichkeit nachgewiesen bei den Verpflegten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	davon durch Tod	bei den Verpflegten	
							männlich	weiblich
c. Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.								
1. . . . .	210	232	36	37	33	22	18	20
2. . . . .	3	1	10	2	9	2	7	2
3. siehe bei a.	11	8	—	—	1	2	1	2
4. . . . .	27	18	2	3	3	1	2	1
5. . . . .	1	—	1	—	2	—	—	—
Nicht geisteskrank	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1891	252	259	49	42	48	27	28	25
1890	261	275	47	36	56	52	30	24
d. Irrenklinik in Heidelberg.								
1. . . . .	28	40	88	92	79	81	2	5
2. . . . .	18	7	26	4	31	3	12	—
3. siehe bei a.	1	1	8	—	4	1	—	—
4. . . . .	6	4	2	1	4	—	—	—
5. . . . .	—	—	5	—	5	—	—	—
Nicht geisteskrank	1	—	1	—	2	—	—	—
Zusammen 1891	54	52	130	97	125	85	14	5
1890	36	48	83	105	65	101	13	8
e. Psychiatrische Klinik in Freiburg.								
1. . . . .	30	48	49	65	45	66	3	4
2. . . . .	5	1	5	—	6	1	3	1
3. siehe bei a.	—	—	1	3	—	—	—	—
4. . . . .	2	—	2	1	3	1	—	—
5. . . . .	6	—	9	—	14	—	1	—
Nicht geisteskrank	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen 1891	43	49	67	69	68	69	7	5
1890	39	55	67	53	63	59	1	5
f. Sämmtliche Anstalten.								
1. Einfache Seelenstörung	581	742	374	425	302	379	42	47
2. Paralytische Seelenstörung	55	9	53	10	63	8	34	3
3. Seelenstör. mit Epilepsie	32	28	21	11	13	6	4	3
4. Imbecillität, Idiotismus u. Kretinismus	81	35	15	9	16	2	2	1
5. Delirium potatorum	15	2	19	—	24	—	1	—
Nicht geisteskrank	1	—	3	—	3	—	—	—
Zusammen 1891	765	816	455	455	421	395	53	54
1890	685	743	389	460	309	387	74	53
1889	655	714	404	437	375	407	60	45
1888	650	716	254	266	249	267	72	52
1887	616	667	273	282	239	233	62	42
1886	598	653	237	244	219	230	56	42
1885	583	628	235	272	220	247	59	30
1884	577	624	255	259	248	254	57	33
1883	550	584	232	274	209	236	21	27
1882	539	605	218	243	207	264	44	32
Durchsch. 1882-91	622	675	298	319	270	292	59	41

\*) Siehe die Anmerkung 1) auf Seite 260.



Die Irrenanstalten 1891.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

Anstaltspersonal.	Heil- und Pflegeanstalten									Irrenklinik Heidelberg.			Psychiatrische Klinik Freiburg.			Zusammen.		
	Jillenu.			Emmendingen.			Pforzheim.			Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.
	Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.									
<b>Anstaltspersonen.</b>																		
Direktor . . . . .	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	5	—	5
Ärzte . . . . .	5	—	5	3	—	3	3	—	3	3	—	3	2	—	2	16	—	16
Apotheker . . . . .	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Verwaltungsperonen	7	—	7	6	—	6	5	—	5	1	—	1	1	—	1	20	—	20
Geistliche und Lehrer (einschl. der im Nebenamt thätigen)	3	—	3	4	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	11	—	11
Aufsichts- u. Verpflegungspers.	48	68	116	33	32	65	40	36	76	12	11	23	12	12	24	145	159	304
Wirtschaftsperonen . . . . .	27	22	49	17	10	27	5	19	24	3	5	8	4	6	10	56	62	118
<b>Im Ganzen . . . . .</b>	<b>92</b>	<b>90</b>	<b>182</b>	<b>65</b>	<b>42</b>	<b>107</b>	<b>58</b>	<b>55</b>	<b>113</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>36</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>38</b>	<b>255</b>	<b>221</b>	<b>476</b>
<b>Kranke.</b>																		
Stand zu Anfang d. J. 1891	216	251	467	200	205	405	252	259	511	54	52	106	43	49	92	765	816	1581
Zugang im Laufe " " "	152	170	322	87	77	164	49	42	91	130	97	227	67	69	136	421	403	824
Verpflegte im " " "	368	421	789	287	282	569	301	301	602	184	149	333	110	118	228	1186	1219	2405
Abgang " " "	134	174	308	46	40	86	48	27	75	125	85	210	68	69	137	357	343	700
davon gestorben . . . . .	23	13	36	11	6	17	28	25	53	14	5	19	7	5	12	83	54	137
ents- als genesen . . . . .	39	42	81	4	4	8	3	—	3	33	26	61	36	26	62	117	98	215
lassen- " gebessert . . . . .	32	81	113	8	18	26	5	1	6	37	28	65	4	12	16	86	140	226
" " ungebessert . . . . .	8	11	19	12	1	13	2	—	2	13	12	25	1	5	6	36	29	65
" " nicht geisteskrank (beobachtet) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	3	1	4	7	1	8
ver- in eine andere badische Irrenanstalt . . . . .	23	20	43	9	8	17	5	—	5	19	13	32	8	11	19	64	52	116
seht- in anstößige Irrenanstalten, Kreis- pflegeanstalten und andere Asyl- und Spitäler . . . . .	9	7	16	2	3	5	5	1	6	3	1	4	9	9	18	28	21	49
Stand z. Schluß d. J. 1891	234	247	481	241	242	483	253	274	527	59	64	123	42	49	91	829	876	1705
Durchschnittlicher Stand am Jahreschluß 1882—91 . . . . .	236	257	493 <sup>2)</sup>	188 <sup>2)</sup>	186 <sup>2)</sup>	374	289	313	602	50	52	102 <sup>3)</sup>	37 <sup>3)</sup>	49 <sup>3)</sup>	86	800	857	1657

<sup>1)</sup> Die Abgänge und Zugänge durch Verlegung von einer badischen Irrenanstalt zur anderen (116 Kranke: 64 Männer und 52 Frauen) sind hier nur einmal gerechnet, während solche in den Tabellen 3 und 4 dieser Abtheilung bei den Gesamtsummern jeweils mitgerechnet sind.  
<sup>2)</sup> Durchschnitt 1889/91, da die Anstalt erst am 19. August 1889 eröffnet wurde.  
<sup>3)</sup> 5jähriger Durchschnitt, da die Anstalt erst im April 1887 eröffnet wurde.

Die Kreispflegeanstalten 1891.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

a. Stand und Bewegung.

Anstalten.		Bestand zu Anfang des Jahres			Zugang im Jahre			Abgang im Jahre									Bestand am Jahreschluß		
Ort.	Kreis.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	durch Entlassung			durch Tod			im Ganzen			m.	w.	zus.
								m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
Geisingen . . . . .	Billingen . . . . .	63	64	127	33	22	55	16	4	20	18	16	34	34	20	54	62	66	128
Festetten . . . . .	Waldbshut . . . . .	109	105	214	39	31	70	13	5	18	46	20	66	59	25	84	89	111	200
Freiburg . . . . .	Freiburg . . . . .	258	226	484	158	80	238	89	25	114	56	37	93	145	62	207	271	244	515
Wiechs . . . . .	Lörrach . . . . .	83	78	161	35	23	58	13	7	20	22	12	34	35	19	54	83	82	165
Fußbach . . . . .	Offenburg . . . . .	130	85	215	62	22	84	26	11	37	30	10	40	56	21	77	136	86	222
Hüb . . . . .	Karlsruhe u. Baden . . . . .	339	229	568	71	44	115	21	10	31	53	29	82	74	39	113	336	234	570
Weinheim . . . . .	Mannheim . . . . .	105	124	229	46	27	73	14	11	25	19	23	42	33	34	67	118	117	235
Einsheim . . . . .	Heidelberg . . . . .	84	62	146	22	14	36	3	4	7	19	9	28	22	13	35	84	63	147
Krautheim . . . . .	Rosbach . . . . .	47	18	65	15	5	20	6	3	9	1	—	1	2	3	10	55	20	75
<b>Summe 1891</b>		<b>1218</b>	<b>991</b>	<b>2209</b>	<b>481</b>	<b>268</b>	<b>749</b>	<b>201</b>	<b>80</b>	<b>281</b>	<b>264</b>	<b>156</b>	<b>420</b>	<b>465</b>	<b>236</b>	<b>701</b>	<b>1234</b>	<b>1023</b>	<b>2257</b>
1890		1217	973	2190	475	276	751	192	82	274	282	176	458	474	258	732	1218	991	2209
1889		1208	909	2117	438	281	719	177	56	233	252	161	413	429	217	646	1217	973	2190
1888		1153	848	2001	472	251	723	187	52	239	230	138	368	417	190	607	1208	909	2117
1887		1105	794	1899	457	258	715	156	63	219	253	141	394	409	204	613	1153	848	2001
1886		1071	698	1769	392	239	631	151	43	194	207	100	307	358	143	501	1105	794	1899
1885		953	650	1603	395	190	585	111	50	161	166	92	258	277	142	419	1071	698	1769
1884		937	640	1577	290	141	431	94	49	143	180	82	262	274	131	405	953	650	1603
1883		937	631	1568	297	149	446	97	51	148	200	89	289	297	140	437	937	640	1577
<b>Durchsch. 1883—91</b>		<b>1089</b>	<b>793</b>	<b>1882</b>	<b>411</b>	<b>228</b>	<b>639</b>	<b>152</b>	<b>58</b>	<b>210</b>	<b>226</b>	<b>126</b>	<b>352</b>	<b>378</b>	<b>184</b>	<b>562</b>	<b>1122</b>	<b>836</b>	<b>1958</b>



Nach: Die Kreispflegeanstalten 1891. 261  
 b. Die Insassen nach den Mängeln und Krankheiten am Jahreschluss. VII. Nach: Tab. 7.

Anstalten.	Angeborene Geisteschwäche		Kretinismus		Fallsucht		Erworbene Geistesstörung		Taubstummheit	Körperliche Siechthumsformen	Von den Formen in Sp. 14/15 entfallen auf										Insassen im Ganzen											
	chronischer Art		akuter Art		m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.									
	m.	w.	m.	w.					m.	w.														m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
Geisingen	—	—	—	—	9	1	14	30	—	—	4	39	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	66	128					
Festetten	9	29	5	2	2	4	18	29	—	—	1	6	54	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	111	200					
Freiburg	40	48	4	6	15	8	35	82	—	—	6	9	171	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271	244	515					
Wiechs	2	3	4	7	10	10	12	28	—	—	2	2	53	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	82	165				
Fußbach	20	26	3	1	12	8	1	9	—	—	2	1	98	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	86	222				
Hüb	65	60	2	4	5	1	125	127	—	—	3	3	136	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	336	234	570				
Weinheim	10	17	3	—	4	5	28	30	—	—	1	—	72	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	117	235				
Sinsheim	12	24	8	4	2	8	9	10	—	—	4	1	49	16	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	63	147				
Krautheim	1	—	—	—	—	1	4	4	—	—	2	50	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	20	75				
Summe 1891	159	207	29	24	59	46	246	349	—	—	19	28	722	369	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1234	1023	2257			
1890	133	194	27	23	63	53	207	324	—	—	16	27	772	370	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1218	991	2209		
1889	131	187	29	25	69	53	207	316	1	—	16	27	764	365	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1217	973	2190	
Durchschn. 1883-91	123	157	28	25	63	47	204	288	0,4	0,4	15	22	689	297	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1122	836	1958

c. Die Insassen nach dem Alter am Jahreschluss.

Anstalten.	Unter 15 (0-15)			15-29			30-49			50-69			70 und mehr			Im Ganzen		
	Jahre alt									m.			w.			Zus.		
	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.
Geisingen	—	—	—	8	9	17	17	22	39	24	21	45	13	14	27	62	66	128
Festetten	—	—	—	10	12	22	26	36	62	40	50	90	13	13	26	89	111	200
Freiburg	2	3	5	27	15	42	79	75	154	102	103	205	61	48	109	271	244	515
Wiechs	—	—	—	7	5	12	24	26	50	36	33	69	16	18	34	83	82	165
Fußbach	—	—	—	4	6	10	28	29	57	63	30	93	41	21	62	136	86	222
Hüb	—	—	—	27	23	50	84	76	160	152	104	256	73	31	104	336	234	570
Weinheim	—	—	—	17	20	37	24	28	52	56	45	101	21	24	45	118	117	235
Sinsheim	—	—	—	4	9	13	17	18	35	36	25	61	27	11	38	84	63	147
Krautheim	—	—	—	3	—	3	9	7	16	37	10	47	6	3	9	55	20	75
Summe 1891	2	3	5	107	99	206	308	317	625	546	421	967	271	183	454	1234	1023	2257
1890	3	3	6	92	105	197	329	315	644	533	418	951	261	150	411	1218	991	2209
1889	5	1	6	91	113	204	322	335	657	549	387	936	250	137	387	1217	973	2190
Durchschnitt 1883-91	5	2	7	81	93	174	304	296	600	489	333	822	243	112	355	1122	836	1958

Impfung 1891.

VII. Tabelle 8.

Impfpflichtige.	Kleine Kinder.			Schüler.			Zusammen.			Geimpfte u. s. w.	Kleine Kinder.			Schüler.			Zusammen.			
	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.		m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	
Zur Erst- bezw. Wiederimpfung nach den Bezirkslisten Vorzustellende zu Anfang 1891	53	339	39	349	92	688				Von diesen wurden geimpft										
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	1	694	311	2	005				a. mit Erfolg . . . . . 35 039 35 863 70 902											
Zusammen	55	033	39	660	94	693				b. ohne Erfolg . . . . . 825 1 936 2 761										
Davon sind										c. mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . . 75 125 200										
a. gestorben	8	539	80	8	619				zusammen . . . . . 35 939 37 924 73 863											
b. verzogen	2	715	673	3	388				Hierzu die bereits 1890 bezw. während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg Geimpften (vergl. oben bei d.) . . . . . 4 481 264 4 745											
c. von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	2	3	5							Geimpfte . . . . . 40 420 38 188 78 608										
d. bereits im Jahre 1890 oder während der vorhergehenden Jahre mit Erfolg geimpft	4	481	264	4	745				Ungeimpft blieben, weil											
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst 1891 zur Nachschau erschienen	217	—	217							a. auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt . . . . . 2 476 460 2 936										
Zusammen	15	954	1	020	16	974				b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . . . . 142 *) 204 346										
Somit impfpflichtig geblieben	39	079	38	640	77	719				c. vorchriftswidrig der Impfung entzogen . . . . . 522 52 574										
												zusammen . . . . . 3 140 716 3 856								
												Art der Impfung**)								
												Mit Thierlymphe wurden geimpft . . . . . 40 420 37 924 78 344								
												Unbekannt (bei 264 früher geimpften Schülern) . . . . . — 264 264								
												Zusammen . . . . . 40 420 38 188 78 608								

\*) darunter 144 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuches einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.  
 \*\*) Impfung mit Menschenlymphe kam seit 1887 nicht vor.



Geisteskranke innerhalb und außer-

Nach der Zählung  
(Vorläufige amtsbezirksweise Darstellung)

1 Kreis und Großherzogthum.	2 Art der Unterbringung der Kranken zc.	3 Im Gan- zen.	4 Nach dem Geschlecht.								5 Nach dem Familienstand:			
			6 Män- ner.		7 Frau- en.		8 ledig.		9 verheira- thet.		10 verwitwet oder geschieden.			
			11 Män- ner.	12 Frau- en.	13 Män- ner.	14 Frau- en.	15 Män- ner.	16 Frau- en.	17 Män- ner.	18 Frau- en.				
Konstanz	Außerhalb der Staatsanstalten	223	106	117	92	90	8	16	6	11				
	In den Staatsanstalten	120	68	52	54	32	11	17	3	3				
Bilingen	Außerhalb der Staatsanstalten	131	60	71	51	53	7	9	2	9				
	In den Staatsanstalten	57	32	25	23	15	9	6	—	4				
Waldshut	Außerhalb der Staatsanstalten	188	92	96	74	68	16	15	2	13				
	In den Staatsanstalten	159	78	81	75	69	2	7	1	5				
Freiburg	Außerhalb der Staatsanstalten	252	124	128	107	101	15	15	2	12				
	In den Staatsanstalten	437	197	240	169	181	21	31	7	28				
Lörrach	Außerhalb der Staatsanstalten	626	281	345	221	241	49	59	11	45				
	In den Staatsanstalten	577	270	307	260	273	7	21	3	13				
Offenburg	Außerhalb der Staatsanstalten	653	302	351	283	300	15	34	4	17				
	In den Staatsanstalten	317	147	170	120	139	19	22	8	9				
Baden	Außerhalb der Staatsanstalten	499	224	275	174	205	38	46	12	24				
	In den Staatsanstalten	288	131	157	117	128	8	16	6	13				
Karlsruhe	Außerhalb der Staatsanstalten	402	180	222	154	172	18	26	8	24				
	In den Staatsanstalten	507	252	255	211	190	30	32	11	33				
Mannheim	Außerhalb der Staatsanstalten	763	374	389	291	261	66	74	17	54				
	In den Staatsanstalten	133	57	76	44	50	8	16	5	10				
Heidelberg	Außerhalb der Staatsanstalten	234	113	121	80	76	25	29	8	16				
	In den Staatsanstalten	337	174	163	136	119	26	26	12	18				
Mosbach	Außerhalb der Staatsanstalten	493	254	239	190	165	49	49	15	25				
	In den Staatsanstalten	311	146	165	133	143	9	16	4	6				
Großherzogthum 1890	Außerhalb der Staatsanstalten	458	224	234	185	183	30	35	9	16				
	In den Staatsanstalten	3 420	1 618	1 802	1 408	1 435	145	212	65	155				
Außerdem Ausländer außerhalb der Staatsanstalten (in Kreispflegeanstalten)	Außerhalb der Staatsanstalten	4 911	2 342	2 569	1 905	1 894	340	415	97	260				
	In den Staatsanstalten	8	4	4	3	—	1	1	—	3				
Geistesranke, deren nähere Verhältnisse zum Theil un- bekannt sind (Illenau 1 und Pforzheim 3)	Außerhalb der Staatsanstalten	95	53	42	35	20	17	15	1	7				
	In den Staatsanstalten	103	57	46	38	20	18	16	1	10				
Großherzogthum 1885	Außerhalb der Staatsanstalten	5 018	2 399	2 615	1 943	1 914	358	431	98	270				
	In den Staatsanstalten	3 276	1 597	1 679	1 387	1 347	146	196	64	136				
Außerdem Ausländer in Illenau und Pforzheim Geistesranke, deren nähere Verhältnisse zum Theil un- bekannt sind, in der Anstalt Pforzheim	Außerhalb der Staatsanstalten	1 186	563	623	374	368	164	173	25	82				
	In den Staatsanstalten	4 462	2 160	2 302	1 761	1 715	310	369	89	218				
Hauptsumme	Außerhalb der Staatsanstalten	42	28	14	18	5	7	6	3	3				
	In den Staatsanstalten	1	—	1	—	—	—	—	—	—				
Hauptsumme	Außerhalb der Staatsanstalten	4 505	2 188	2 317	1 779	1 720	317	375	92	221				
	In den Staatsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

\*) Alle 5 Jahre findet gemäß der Verordg. Gr. Min. des Innern vom 4. Oktober 1879 (Gef. u. V.-Bl. S. 782) durch die Bürgermeisterämter eine Erhebung untergeordnet, welche die in den Kreispflegeanstalten befindlichen geistesgestörten zc. Ausländer am Schlusse der Uebersicht summarisch aufgeführt. Die oben nicht dargestellten Ergebnisse der Erhebungen vor 1885.



halb der Staatsanstalten 1890\*).

vom September 1890.  
 (siehe Jahrbuch 1890 Seite 235.)

Nach dem Alter:		Nach der Geburt:		Nach der Religion:				Nachgewiesene Fälle von Erblichkeit bei Geisteskranken.	Nach der Art der Geisteskrankheit:						Fälle, in denen der Geisteskranke zugleich epileptisch ist.			Epileptische ohne Geisteskrankheit.					
unter	über	ehe-lich.	un-ehe-lich.	evan-gel.	katho-lisch.	son-stige Chri-sten.	Jüdra-eliten.	Angeborene Geisteschwäche.			Erworbene Geistes- oder Ge-müthskrankheit.			Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	
20 Jahre.								Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	Män-ner.	Frau-en.	Zu-sam-men.	
6	11							52	40	92	54	77	131	11	6	17	20	12	32				
3	3							13	2	15	55	50	105	2	10	12							
9	14							65	42	107	109	127	236	13	16	29	20	12	32				
2	9							14	20	34	40	51	91	8	3	11	16	3	19				
4	4							27	8	35	24	24	48										
2	13							41	28	69	64	75	139	8	3	11	16	3	19				
1	5							17	42	59	36	48	84	8	6	14	7	7	14				
1	7							33	10	43	36	47	83	3		3							
2	12							50	52	102	72	95	167	11	6	17	7	7	14				
7	28							64	97	161	100	144	244	20	16	36	24	19	43				
4	17							70	10	80	74	100	174	6	1	7							
1	45							134	107	241	174	244	418	26	17	43	24	19	43				
3	13							59	206	265	64	115	179	41	44	85	22	9	31				
1	4							28	6	34	26	44	70	1	4	5							
4	17							87	212	299	90	159	249	42	48	90	22	9	31				
8	9							33	66	99	81	113	194	11	11	22	17	15	32				
4	15							83	14	97	63	102	165	6	2	8							
2	24							116	80	196	144	215	359	17	13	30	17	15	32				
6	13							24	61	85	70	88	158	5	6	11	25	17	42				
2	11							54	9	63	10	64	104	2	2	4							
2	24							78	70	140	110	152	262	7	8	15	25	17	42				
13	6							49	143	192	249	109	149	258	22	17	39	15	11	26			
2	11							98	23	121	29	99	128	227	5	2	7						
7	54							147	166	313	208	277	485	27	19	46	15	11	26				
3	10							9	26	35	31	50	81	2	1	3	9	3	12				
3	6							26	3	29	53	42	95	2	3	5							
16	18							35	29	64	84	92	176	4	4	8	9	3	12				
8	7							26	99	125	75	85	160	14	11	25	18	7	25				
25	6							87	108	215	146	156	302	17	14	31	18	7	25				
10	6							36	66	102	158	80	153	20	19	39	17	16	33				
16	16							63	11	74	15	67	132		3	3							
155	105							99	77	176	173	188	285	20	22	42	17	16	33				
260	3							61	99	160	147	188	285	20	22	42	17	16	33				
3	7							38	6	44	47	40	87	1		1							
10	10							38	6	44	51	44	95	1		1							
270																							
136								977	1000	1977	1841	1399	1774	193	170	363	190	119	309				
82								412	894	1306	703	895	1598	146	149	295	162	126	288				
218								390	45	435	63	605	1123	37	22	59							
3								802	939	1741	1221	1500	2721	183	171	354	162	126	288				
								12			28	14	42										
221												1	1										
295								814	939	1753	1249	1515	2764	183	171	354	162	126	288				

Erhebung der außerhalb der staatlichen Anstalten befindlichen Geisteskranken und Epileptischen; es werden hierbei sämtliche in den einzelnen untergeordneten geisteskranken z. Gemeindeangehörigen gezählt. Das Ergebnis dieser zuletzt im Jahre 1890 vorgenommenen Erhebung erscheint in der Kreis- und Provinzial-Verwaltung (Mannau und Forstheim) werden nach ihrer Gemeindeangehörigkeit in der freisäulischen Darstellung, die ausländischen und ebenso die in den Kreisplegeanstalten nämlich die aus den Jahren 1868, 1873 und 1880, siehe in den Jahrbüchern für 1873 und 1880.



Amtsbezirke.	Es sind Frauen niedergekommen												Art der Ernährung der Kinder:			Es starben Kinder- betten- rinnen in den ersten 3 Wochen.	
	zum												Gefüllt durch		Nicht ange- stellt.		Nicht ange- geben.
	1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5.-7. mal.	8.-10. mal.	11.-15. mal.	16. mal u. dar- über.	vor dem 7. Monat.	vom 7.-10. Monat.	im 10. Monat.	im Gan- zen.	die Mutter.	eine Amme.			
Engen	123	95	91	61	157	62	38	5	10	26	596	632	395	—	185	47	4
Konstanz	284	213	208	141	298	92	43	1	19	63	1 198	1 280	586	2	586	61	13
Neßkirch	99	78	70	58	123	71	32	—	8	22	501	531	318	—	161	41	3
Willendorf	58	42	49	37	89	20	19	4	4	15	299	318	130	—	163	24	3
Stöckach	107	113	102	79	147	79	42	2	15	27	629	671	253	1	342	55	8
Ueberlingen	139	126	115	104	191	77	42	4	9	44	745	798	376	—	345	62	3
Donaueshingen	143	123	104	87	201	82	31	1	14	18	740	772	459	—	238	60	6
Triberg	155	142	95	81	177	73	34	1	14	51	693	758	460	—	232	36	6
Villingen	162	150	129	96	202	94	40	8	19	40	822	881	493	1	308	49	5
Benndorf	95	86	69	52	111	40	10	—	6	24	433	463	274	—	142	37	2
Säckingen	119	92	85	59	110	40	18	—	4	16	503	523	365	1	127	24	3
St. Blasien	64	52	40	38	53	33	6	1	8	13	266	287	177	—	79	12	3
Waldshut	181	184	121	88	171	62	28	1	7	40	789	836	583	—	184	43	7
Dreifach	98	95	88	60	110	53	16	1	9	22	490	521	398	—	83	18	2
Emmendingen	263	246	222	180	336	135	57	2	21	46	1 374	1 441	1 197	4	143	52	5
Ettenheim	85	93	84	78	125	55	27	—	1	13	533	547	456	—	63	25	6
Freiburg	506	474	343	253	390	182	66	3	57	105	2 055	2 217	1 422	18	601	78	8
Neustadt	82	89	59	43	103	36	17	—	6	18	405	429	225	—	168	21	3
Staufen	99	84	65	51	96	35	8	—	2	27	409	438	326	—	74	40	3
Waldkirch	124	123	100	81	179	70	28	1	12	45	649	706	568	—	65	45	4
Lörrach	242	231	185	115	241	100	29	4	21	44	1 082	1 147	885	—	178	56	11
Müllheim	126	99	93	64	112	34	15	3	14	30	502	546	406	1	95	22	4
Schnau	107	97	71	54	66	32	11	1	10	29	400	439	323	—	81	25	1
Schopfheim	158	128	88	85	151	46	20	—	20	30	626	676	554	—	67	14	4
Kehl	195	153	125	100	187	77	33	—	21	35	814	870	738	2	72	36	3
Lahr	217	197	158	158	273	127	45	2	34	43	1 100	1 177	935	3	112	77	11
Oberkirch	109	88	66	76	163	81	30	1	21	27	566	614	493	—	65	34	3
Djfenburg	321	290	257	191	321	140	55	4	26	74	1 479	1 579	1 230	1	207	94	9
Wolfach	158	122	117	86	165	101	41	3	11	33	749	793	581	1	133	50	9
Achern	159	125	85	87	169	102	33	2	13	21	728	762	645	—	62	40	4
Baden	171	164	105	91	200	68	32	—	11	19	801	831	621	15	144	26	2
Bühl	153	157	137	99	247	101	70	1	11	12	942	965	822	4	74	45	3
Rastatt	387	321	269	257	430	184	66	2	31	82	1 803	1 916	1 601	11	127	130	14
Bretten	143	117	114	87	220	115	42	1	29	43	767	839	675	6	63	52	8
Bruchsal	376	329	294	274	569	278	126	9	30	58	2 167	2 255	1 722	11	313	142	9
Durlach	254	232	177	166	363	162	63	2	36	48	1 335	1 419	1 106	1	153	87	11
Etlingen	154	143	120	113	224	101	46	3	24	20	860	904	752	4	62	51	3
Karlsruhe	863	725	524	424	704	292	86	3	122	136	3 366	3 624	2 589	37	686	130	20
Pforzheim	535	486	351	303	592	278	134	11	84	97	2 509	2 690	1 900	30	494	115	13
Mannheim	988	978	716	574	865	369	159	8	172	149	4 336	4 657	3 650	56	570	129	20
Schweigen	272	237	190	149	363	177	82	1	9	46	1 416	1 471	1 241	4	117	73	1
Weinheim	160	144	110	100	196	75	21	—	13	16	777	806	697	1	59	22	3
Eppingen	104	95	87	78	172	75	34	1	12	19	615	646	519	4	68	37	5
Heidelberg	690	553	447	384	603	247	83	5	104	104	2 804	3 012	2 159	17	553	132	16
Sinsheim	214	190	159	116	294	150	50	2	27	36	1 112	1 175	930	4	140	58	11
Wiesloch	152	136	96	108	233	123	43	3	26	23	845	894	632	3	157	67	6

\*) darunter 3 Fälle, bei welchen die Angabe, zum wie vielten Mal die betr. Frauen niedergekommen sind, unbekannt ist und welche deshalb in den Spalten 2/9 nicht enthalten sind.



Wartshilfe  
Angaben  
Darstellung

im Jahre 1891.  
der Hebammen.  
für die Amtsbezirke.

17	18	1	Es sind Frauen niedergekommen											Art der Ernährung der Kinder:				Es starben Kinder in den ersten 3 Wochen.	
			zum								vor dem 7.	vom 7.—10.	im 10.	im Ganzen.	Gestillt durch		Nicht gestillt.		Nicht an-gegeben.
			1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5.—7. mal.	8.—10. mal.	11.—15. mal.	16. mal u. bar-über.					die Mutter.	eine Amme			
											Monat.								
<b>Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.</b>																			
47	4	Abelsheim . . .	77	70	50	45	118	54	21	—	6	4	425	435	354	—	56	16	3
61	13	Buchen . . .	141	128	123	99	248	97	35	1	11	31	830	872	734	1	72	39	8
41	3	Eberbach . . .	114	84	74	72	145	64	18	1	4	10	558	572	456	12	66	19	4
24	3	Mosbach . . .	197	153	144	112	267	122	43	6	28	27	991	1 046	811	3	134	56	3
55	8	Tauberbischofsheim	222	211	201	154	415	165	40	3	15	42	1 354	1 411	1 165	—	146	71	11
62	3	Wertheim . . .	121	99	101	80	152	55	12	—	11	8	601	620	537	—	48	23	3
<b>Kreise.</b>																			
60	6	Konstanz . . .	810	667	635	480	1 005	401	216	16	65	197	3 968	4 230	2 058	3	1 782	290	34
36	6	Billingen . . .	460	415	328	264	580	249	105	10	47	109	2 255	2 411	1 412	1	778	145	17
49	5	Waldbühl . . .	459	414	315	237	445	175	62	2	25	93	1 991	2 109	1 399	1	532	116	15
37	2	Freiburg . . .	1 257	1 204	961	746	1 339	566	219	7	108	276	5 915	6 299	4 592	22	1 197	279	31
24	3	Lörrach . . .	633	555	437	318	570	212	75	8	65	133	2 610	2 808	2 168	1	421	117	20
12	3	Offenburg . . .	1 000	850	723	611	1 109	526	204	10	113	212	4 708	5 033	3 977	7	589	291	35
43	7	Baden . . .	870	767	596	534	1 046	455	201	5	66	134	4 274	4 474	3 689	30	407	241	23
18	2	Karlsruhe . . .	2 325	2 032	1 580	1 367	2 672	1 226	497	29	325	402	11 004	*)11 731	8 744	89	1 771	577	64
52	5	Mannheim . . .	1 420	1 359	1 016	823	1 424	621	262	9	194	211	6 529	6 934	5 588	61	746	224	24
25	6	Heidelberg . . .	1 160	974	789	686	1 302	595	210	11	169	182	5 376	5 727	4 240	28	918	294	38
78	3	Mosbach . . .	872	747	693	562	1 345	557	169	11	75	122	4 759	4 956	4 057	16	522	224	32
21	3	<b>Bezirke der Landeshoheit.</b>																	
40	3	Konstanz . . .	1 729	1 496	1 278	981	2 030	825	383	28	137	399	8 214	8 750	4 869	5	3 092	551	66
45	4	Freiburg . . .	2 890	2 609	2 121	1 675	3 018	1 304	498	25	286	621	13 233	14 140	10 737	30	2 207	687	86
56	11	Karlsruhe . . .	3 195	2 799	2 176	1 901	3 718	1 681	698	34	391	536	15 278	*)16 205	12 433	119	2 178	818	87
22	4	Mannheim . . .	3 452	3 080	2 498	2 071	4 071	1 773	641	31	438	515	16 664	17 617	13 885	105	2 186	742	94
25	1	<b>Großherzogthum</b>																	
14	4	1890 . . .	11 266	9 984	8 073	6 628	12 837	5 583	2 220	118	1 252	2 071	53 389	*)56 712	41 924	259	9 663	2 798	333
36	3	1889 . . .	10 760	9 175	7 524	6 219	11 744	5 283	2 174	125	1 166	1 955	49 883	53 004	39 596	317	8 572	2 581	358
11	7	1888 . . .	10 825	9 294	7 627	6 290	12 493	5 831	2 255	124	1 382	2 027	51 330	54 739	40 681	365	8 975	2 498	360
37	5	1887 . . .	10 391	8 942	7 365	6 260	12 469	5 996	2 227	123	1 235	2 109	50 429	53 773	39 639	362	8 495	3 085	398
77	11	1886 . . .	10 282	8 780	7 459	6 297	12 926	6 185	2 274	119	1 183	2 143	50 996	54 322	40 348	385	8 559	2 900	368
34	3	1885 . . .	10 135	8 709	7 387	6 201	13 263	6 296	2 148	143	1 186	2 115	50 981	54 282	40 472	452	8 180	3 025	423
94	9	1884 . . .	9 912	8 417	7 183	6 395	13 443	6 102	2 165	133	1 089	2 259	50 402	53 750	40 366	377	8 063	2 937	449
50	9	1883 . . .	9 893	8 538	7 301	6 672	14 012	6 351	2 113	116	1 138	2 503	51 355	54 996	41 361	441	8 113	2 985	421
40	4	1882 . . .	9 616	8 219	7 337	6 510	14 091	6 031	2 007	122	957	1 882	51 094	53 933	39 556	333	10 355	1 359	374
26	2	Durchschnitt	9 416	8 476	7 673	7 060	14 424	6 018	1 968	108	823	1 732	52 588	55 143	41 575	321	11 119	622	421
26	2	1882—1891	10 250	8 853	7 493	6 453	13 170	5 968	2 154	124	1 141	2 079	51 245	54 465	40 552	361	9 009	2 479	391

\*) Siehe die Anmerkung vorseit.



Jahre.	Es sind Frauen niedergekommen																												
	zum												nach der Zahl der geborenen Kinder																
	nach dem Fruchtalter der Kinder												nach dem Fruchtalter der Kinder																
	16. mal.	17. mal.	18. mal.	19. mal.	20. mal.	21. mal.	22. mal.	unbekannt zum wievielten Mal.	in einfacher Geburt		mit Zwillingen		mit Drillingen		vor dem 7ten Monat (unzeitig)		vom 7.—10. Monat (frühzeitig)		im 10. Monat (rechtzeitig)		im Ganzen		davon frühzeitige und rechtzeitige Sterbende im Spalte 15 u. 21.						
								im Ganzen.	Kinder todt.	im Ganzen.	Kinder todt.	im Ganzen.	Kinder todt.	Frauen.	Kinder.	Frauen.	Kinder.	Frauen.	Kinder.	im Ganzen.	im Ganzen.								
								lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.								
								lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.	lebend.	todt.								
1891	54	33	14	10	3	3	1	3	55	924	2703	783	155	5	3	1252	1289	2071	1833	441	53	389	52	811	1151	56	712	55	460
1890	53	39	21	6	4	1	1	—	52	244	2538	751	164	9	8	1166	1185	1955	1706	437	49	883	49	357	1088	53	004	51	838
1889	64	32	17	6	4	—	—	1	53	992	2805	742	167	5	—	1382	1397	2027	1770	434	51	330	50	749	1141	54	789	53	357
1888	72	30	7	8	4	1	1	—	53	040	2775	723	143	10	11	1235	1247	2109	1844	455	50	429	49	739	1227	53	773	52	538
1887	52	37	22	4	1	—	2	1	53	566	2729	748	159	8	3	1183	1202	2143	1865	472	50	996	50	327	1217	54	322	53	139
1886	85	32	13	6	3	3	—	1	53	538	2778	736	127	8	—	1186	1204	2115	1828	458	50	981	50	301	1243	54	282	53	096
1885	63	40	18	3	5	4	—	—	53	025	2580	718	158	7	1	1089	1105	2259	2023	428	50	402	49	720	1206	53	750	52	661
1884	64	36	9	5	2	—	—	—	54	272	2664	712	162	12	6	1138	1141	2503	2170	528	51	355	50	730	1163	54	996	53	858
1883	66	26	18	7	2	1	1	1	53	269	2660	660	161	4	7	957	—	1882	1489	546	51	094	50	114	1325	53	933	52	976
1882	56	33	19	—	—	—	—	—	54	370	2529	764	181	9	8	823	—	1732	1343	518	52	588	52	294	1377	55	143	54	320
D. 1882/91	63	34	16	5,5	2,8	1,3	0,6	0,7	53	740	2676	733	157	7,7	4,7	1141	1219	2079	1787	472	51	245	50	614	1214	54	465	53	324

Jahre.	Zahl der Kinder:		Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren										Unregelmäßige Geburten und operative Eingriffe.																	
	Früh- und rechtzeitig Geborene (Spalte 19 u. 20, 22 u. 23).	Nach den Standesregistern.	in Schädel-lagen		in Gesichtslagen		in Becken-endlagen		in Quers-lagen		Lage nicht angegeben		im Ganzen.	davon kamen todt zur Welt.	Nabel-schnur-Vorfall		Fehlerhafter Sitz des Mutter-schens		Frauen (Klampsie)											
			im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.			im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.										
			im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.			im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.	im Ganzen.	todt.								
1891	56	236	56	826	53	860	1	026	298	29	1	295	272	709	246	74	19	56	236	1	592	277	155	182	13	77	44	12		
1890	52	588	53	152	50	263	930	279	34	1	317	320	672	224	57	17	52	588	1	525	266	143	152	19	65	65	21	21		
1889	54	094	54	484	51	634	947	305	25	1	361	318	727	272	67	13	54	094	1	575	289	169	179	19	77	50	12	12		
1888	53	265	53	848	50	769	1	009	303	33	1	364	304	741	310	88	26	53	265	1	682	253	167	192	30	81	61	7	7	
1887	53	881	54	468	51	250	1	031	358	38	1	448	323	740	269	85	28	53	881	1	689	271	150	187	27	73	66	13	13	
1886	53	830	54	956	51	189	1	070	427	41	1	380	299	718	266	116	25	53	830	1	701	282	157	169	21	66	53	14	14	
1885	53	377	54	167	50	752	974	396	27	1	414	316	705	292	110	25	53	377	1	634	303	169	185	33	87	61	13	13		
1884	54	591	55	309	51	795	993	448	39	1	481	347	732	276	135	36	54	591	1	691	343	185	175	26	61	76	16	16		
1883	53	474	54	581	50	784	1	004	303	39	1	514	408	697	285	176	135	53	474	1	871	271	159	163	32	63	23	15	15	
1882	55	532	56	100	52	496	1	371	350	48	1	408	430	760	349	513 <sup>2)</sup>	478	55	532	—	159	103	173	52	86	—	—	—	—	—
D. 1882/91	54	087	54	788	51	479	1	035	347	36	1	398	334	720	279	143	80	54	087	1	764	271	156	176	25	74	55	41	41	41

Jahre.	Nach: Unregelmäßige Geburten und operative Eingriffe.																													
	Gebär-mutter-ger-rei-ßung		Unterbrechung d. Schwangerschaft durch künstl. Ein-leitung d. Geburt		Lage				Wendung auf den				Ausziehung bei Becken-endlagen (ohne Wendung)				Verfleis-nerung des Kopfes		Zerstückelung des Kindes		Kaiserschnitt an		Nach-geburtl. Opera-tionen							
	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.						
	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.	im Ganzen.	Mütter todt.						
1891	12	2	49	1	9	1370	15	102	38	—	11	856	26	298	535	6	101	55	5	13	2	4	1	1	3	2	1450	38	38	
1890	7	6	38	4	12	1294	19	96	34	—	5	757	33	269	559	3	123	45	4	9	3	1	—	—	—	—	1304	36	36	
1889	10	8	50	2	13	1343	12	112	36	—	3	810	31	292	585	6	128	39	3	10	2	1	—	—	—	3	3	1338	39	39
1888	6	6	66	1	10	1350	15	120	44	3	12	843	32	326	639	8	146	49	7	9	1	5	3	—	—	1	1	1439	42	42
1887	10	8	61	3	12	1355	14	145	58	—	16	811	41	307	542	2	98	49	6	13	1	4	1	1	4	4	1395	37	37	
1886	4	4	52	3	8	1311	19	134	48	2	12	769	26	302	496	5	105	45	5	13	3	—	—	—	—	2	2	1333	51	51
1885	10	6	55	2	5	1341	20	131	57	—	14	769	35	343	527	6	139	50	9	7	1	4	3	2	2	2	1298	55	55	
1884	11	10	45	1	8	1360	21	147	72	2	15	811	29	295	569	10	134	51	9	8	2	2	1	2	3	2	1299	37	37	
1883	11	9	14	2	8	1160	23	148	63	4	27	736	26	305	321	8	113	38	6	9	3	3	3	2	5	5	964	49	49	
1882	—	—	19	2	13	1134	29	132	41	—	12	702	44	226 <sup>3)</sup>	771	46	343	36	9	6	3	3	2	2	7	7	698	41	41	
D. 1882/91	9,0	6,6	45	2,1	9,8	1302	19	127	49	1,1	13	786	32	296	555	10	143	46	6,3	9,7	2,1	2,7	1,4	1,2	2,9	2,8	1252	43	43	

1) Vor 1883 sind die bei den unzeitigen Geburten geborenen Kinder nicht berücksichtigt worden.  
 2) Vor 1883 sind auch die unzeitigen Geburten mitgezählt worden und in Sp. 36—37 inbegriffen.  
 3) Vor 1883 sind Wendung und Extraktion, auch wenn sie beim nächtigen Falle zusammen ausgeführt wurden, je besonders gezählt. Da seitdem nur Extraktionen aufgenommen werden, bei welchen Wendung nicht vorherging, ist die Zahl kleiner als zuvor.



Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1891. 267

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

VII. Tabelle 11.

Amtsbezirke.	Angezeigte Fälle von					Amtsbezirke, Kreis und Großherzogthum.	Angezeigte Fälle von					
	Typhus.	Kindbett- fieber.	Scharlach.	Diphtheri- tis.	Blattern.		Typhus.	Kindbett- fieber.	Scharlach.	Diphtheri- tis.	Blattern.	
Engen . . . . .	2	4	2	7	—	Mannheim . . . . .	130	26	118	68	—	
Konstanz . . . . .	2	8	87	37	—	Schwehingen . . . . .	7	4	3	28	—	
Meßkirch . . . . .	6	2	21	6	—	Weinheim . . . . .	38	4	8	15	—	
Pfullendorf . . . . .	1	2	18	8	—	Eppingen . . . . .	2	5	3	11	—	
Stodach . . . . .	1	3	109	18	—	Heidelberg . . . . .	89	20	93	115	—	
Ueberlingen . . . . .	3	6	73	76	—	Sinsheim . . . . .	37	15	12	60	—	
Donaueshingen . . . . .	16	2	4	87	—	Wiesloch . . . . .	6	6	8	13	—	
Eriberg . . . . .	11	8	6	73	—	Melsheim . . . . .	2	3	—	36	—	
Willingen . . . . .	7	8	7	32	—	Buchen . . . . .	7	14	5	40	—	
Bonnndorf . . . . .	—	2	15	33	—	Eberbach . . . . .	5	—	10	30	—	
Südingen . . . . .	11	—	57	6	—	Mosbach . . . . .	12	7	11	27	—	
St. Blasien . . . . .	1	7	18	20	—	Tauberbischofsheim . . . . .	4	16	31	133	—	
Waldshut . . . . .	3	13	116	89	—	Wertheim . . . . .	7	4	9	84	—	
<b>Kreise.</b>												
Breisach . . . . .	2	9	16	57	—	Konstanz . . . . .	15	25	310	152	—	
Emmendingen . . . . .	17	19	34	85	—	Willingen . . . . .	34	18	17	192	—	
Ettenheim . . . . .	3	12	13	22	—	Waldshut . . . . .	15	22	206	148	—	
Freiburg . . . . .	71	19	123	222	—	Freiburg . . . . .	114	81	319	642	—	
Neustadt . . . . .	8	7	11	181	—	Lörrach . . . . .	160	38	44	622	—	
Staufen . . . . .	5	6	—	7	—	Offenburg . . . . .	127	52	305	341	—	
Waldkirch . . . . .	8	9	122	68	—	Baden . . . . .	160	34	37	108	—	
Lörrach . . . . .	20	21	23	159	—	Karlsruhe . . . . .	421	76	419	708	—	
Müllheim . . . . .	129	6	—	39	—	Mannheim . . . . .	175	34	129	111	—	
Schönau . . . . .	6	3	1	179	—	Heidelberg . . . . .	134	46	116	199	—	
Schopfheim . . . . .	5	8	20	245	—	Mosbach . . . . .	37	44	66	350	—	
<b>Bezirke der Landeskommisfäre.</b>												
Rehl . . . . .	16	6	15	44	—	Konstanz . . . . .	64	65	533	492	—	
Zahr . . . . .	11	11	84	56	—	Freiburg . . . . .	401	171	668	1 605	—	
Oberkirch . . . . .	33	7	2	33	—	Karlsruhe . . . . .	581	110	456	816	—	
Offenburg . . . . .	59	22	165	138	—	Mannheim . . . . .	346	124	311	660	—	
Wolsch . . . . .	8	6	39	70	—	<b>Großherzogthum . . . . .</b>						
Achern . . . . .	21	2	11	20	—	1890 . . . . .	1 392	470	1 968	3 573	—	
Baden . . . . .	20	3	—	12	—	1891 . . . . .	1 147	363	2 685	2 693	20	
Bühl . . . . .	20	8	3	11	—	1889 . . . . .	1 459	462	3 195	2 960	18	
Rastatt . . . . .	99	21	23	65	—	1888 . . . . .	1 608	557	2 935	2 501	7	
Bretten . . . . .	41	9	32	83	—	1887 . . . . .	1 327	476	1 456	2 224	5	
Bruchsal . . . . .	23	8	89	24	—	1886 . . . . .	1 221	545	1 366	1 983	10	
Durlach . . . . .	157	19	64	106	—	1885 . . . . .	1 493	476	1 200	2 633	15	
Ettlingen . . . . .	10	6	18	104	—	1884 . . . . .	1 626	425	1 887	2 298	13	
Karlsruhe . . . . .	116	21	101	198	—	1883 . . . . .	1 411	321	2 680	2 207	36	
Pforzheim . . . . .	74	13	115	193	—	1882 . . . . .	1 566	367	5 360	3 635	28	
							Durchschnitt 1882—91 . . . . .	1 425	446	2 473	2 671	15

Anhang: Erkrankungen nach Monaten.

Krankheit.	Die angezeigten Krankheitsfälle kamen vor in den Monaten												Im Jahre.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septem- ber.	Oktober.	Novem- ber.	Dezem- ber.	
Typhus . . . . .	49	76	84	66	55	56	101	179	254	178	154	140	1 392
Kindbettfieber . . . . .	48	58	66	34	33	27	32	25	25	35	44	41	470
Scharlach . . . . .	161	194	207	225	203	171	142	102	102	134	151	176	1 968
Diphtheritis . . . . .	384	370	258	359	344	297	201	169	192	308	318	373	3 573
Blattern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Krippen, Kinderbewahranstalten und Kindergärten 1891.

VII. Tabelle 12.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1		2		3		4		5		1		2		3		4		5	
Amtsbezirke.	Krippen.		Kinderbewahranstalten und Kindergärten.		Amtsbezirke.	Krippen.		Kinderbewahranstalten und Kindergärten.		Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.	Krippen.		Kinderbewahranstalten und Kindergärten.						
	Anstalten.	Kinder.	Anstalten.	Kinder.		Anstalten.	Kinder.	Anstalten.	Kinder.		Anstalten.	Kinder.	Anstalten.	Kinder.					
Engen . . .	—	—	3	125	Rehl . . .	—	—	19	1 174	Nelsheim . . .	—	—	3	199					
Konstanz . . .	—	—	9	739	Lahr . . .	—	—	22	1 602	Buchen . . .	—	—	5	335					
Messkirch . . .	—	—	2	57	Oberkirch . . .	—	—	3	160	Eberbach . . .	—	—	4	211					
Pfullendorf . . .	—	—	—	—	Offenburg . . .	—	—	9	540	Mosbach . . .	—	—	9	517					
Stodach . . .	—	—	3	230	Wolfach . . .	—	—	1	60	Lauberbischofsb. Wertheim . . .	—	—	11	691					
Ueberlingen . . .	—	—	2	142	—	—	—	—	—	—	—	—	4	361					
Donauessingen	—	—	4	278	Achern . . .	—	—	2	190	<b>Kreise.</b>	—	—	—	—					
Triberg . . .	—	—	3	225	Baden . . .	1	14	6	530	Konstanz . . .	—	—	19	1 293					
Villingen . . .	—	—	4	194	Bühl . . .	—	—	5	355	Villingen . . .	—	—	11	697					
Bonnndorf . . .	—	—	2	70	Rastatt . . .	—	—	7	510	Waldshut . . .	—	—	7	397					
Säckingen . . .	—	—	3	193	Bretten . . .	—	—	8	449	Freiburg . . .	2	56	33	2 556					
St. Blasien . . .	—	—	1	60	Bruchsal . . .	—	—	16	1 701	Lörrach . . .	1	15	35	2 162					
Waldshut . . .	—	—	1	74	Durlach . . .	—	—	14	1 274	Offenburg . . .	—	—	54	3 536					
Breisach . . .	—	—	2	156	Ettlingen . . .	—	—	4	185	Baden . . .	1	14	20	1 585					
Emmendingen . . .	—	—	6	445	Karlsruhe . . .	1	26	34	3 122	Karlsruhe . . .	1	26	106	8 479					
Ettenheim . . .	—	—	7	464	Pforzheim . . .	—	—	30	1 748	Mannheim . . .	—	—	46	3 581					
Freiburg . . .	2	56	10	1 014	—	—	—	—	—	Heidelberg . . .	—	—	55	4 231					
Neustadt . . .	—	—	2	76	Mannheim . . .	—	—	22	1 823	Mosbach . . .	—	—	36	2 314					
Staufen . . .	—	—	3	190	Schwetzingen . . .	—	—	15	1 369	<b>Großherzogthum</b>	5	111	422	30 830					
Waldkirch . . .	—	—	3	210	Weinheim . . .	—	—	9	389	1890 . . .	4	120	406	29 498					
Lörrach . . .	1	15	16	1 067	Eppingen . . .	—	—	6	428	1889 . . .	4	92	386	28 942					
Müllheim . . .	—	—	8	467	Heidelberg . . .	—	—	26	1 922	1888 . . .	4	94	371	28 092					
Schönan . . .	—	—	3	129	Sinsheim . . .	—	—	15	1 048	1887 . . .	4	96	359	27 169					
Schoppsheim . . .	—	—	8	499	Wiesloch . . .	—	—	8	833	1886 . . .	3	92	322	24 219					
										1885 . . .	3	86	306	22 678					
										1884 . . .	3	83	306	22 606					

Badorte 1891.

VII. Tabelle 13.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Amtsbezirke.	Orte.	Bad- u. Kur- u. Gäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- versandt (Fässer, Strüge).	Amtsbezirke.	Orte.	Bad- u. Kur- u. Gäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- versandt (Fässer, Strüge).
Ueberlingen . . .	Ueberlingen . . .	1 350	8 200	Seebäder 1 000 warme Bäder	Müllheim . . .	Badenweiler . . .	3 751	8 107	Schwimmbäder 3 293 Einzelbäder
Donauessing. . .	Donauessingen . . .	160	4 336	—	Sulzburg . . .	—	150	800	—
Villingen . . .	Dürrheim . . .	2 567	9 939	1628 hl Soole 60 000 kg Badefalz	Schoppsheim . . .	Maulburg . . .	125	432	—
Bonnndorf . . .	Boll . . .	150	500	20 000	Oberkirch . . .	Antogast . . .	440	2 750	79 000
Säckingen . . .	Steinabab . . .	88	38	—	" . . .	Freiersbach . . .	757	2 699	245 190
Waldshut . . .	bei Rheinfelden . . .	132	960	—	" . . .	Griesbach . . .	1 276	6 536	5 000
Emmendingen	Gurtweil . . .	26	1 826	—	" . . .	Dypenau . . .	1 305	1 062	—
" . . .	Bahlingen (Silberbrunnen) . . .	30	1 056	—	" . . .	Petersthal . . .	748	3 648	138 718
" . . .	Kirnhalden . . .	350	1 300	—	Offenburg . . .	Sulzbach . . .	514	1 611	—
Ettenheim . . .	Ettenheimmünster . . .	140	700	—	" . . .	Gengenbach . . .	70	290	—
Freiburg . . .	Kappel (Kybbad) . . .	35	500	—	Wolfach . . .	Zell a. S. . .	35	300	—
" . . .	Littenweiler . . .	58	1 665	—	" . . .	Rippoldsau . . .	966	4 339	72 550
Neustadt . . .	Eisenbach . . .	26	120	—	" . . .	Wolfach (Kiefernadelbad) . . .	168	791	—
Staufen . . .	Bollschweil (Kuttisbad) . . .	30	2 000	—	Achern . . .	Erlenbad . . .	85	160	—
Waldkirch . . .	Blotterthal . . .	100	1 000	—	Baden . . .	Baden u. Bichtenthal . . .	60 062	119 515	1 173
" . . .	Suggenthal . . .	287	1 894	—	Rastatt . . .	Rothenfels (Elisabethenquelle) . . .	140	450	150
Lörrach . . .	Grenzach (Emilienbad) . . .	41	985	21 000	" . . .	Gernsbach . . .	376	943	—
					Bruchsal . . .	Langenbrücken . . .	240	1 950	2 350 ganze 1 200 halbe
					Weinheim . . .	Weinheim . . .	396	2 122	—
					Sinsheim . . .	Rappenau . . .	200	4 062	581 hl Soole 89200 k Badefalz